

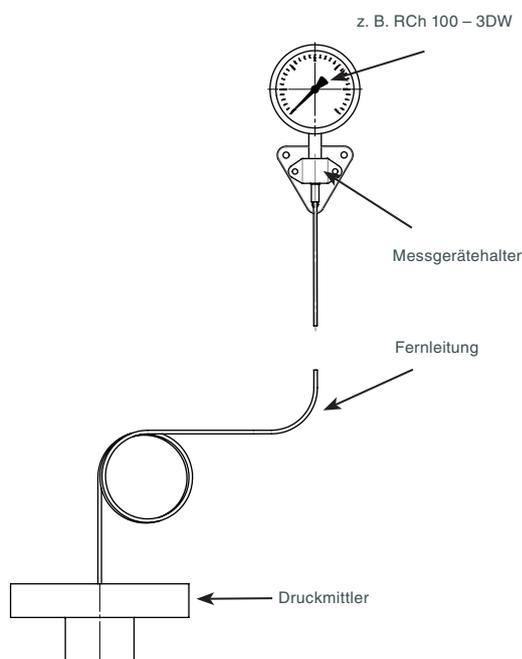
Informationen über Anwendungen, Eigenschaften, messtechnische Einflüsse wie Temperatur, Höhenunterschied unserer Fernleitungen finden Sie in der Übersicht 7000.

Anwendung

Mit Hilfe einer Fernleitung am Druckmittler kann ein Messgerät von der Messstelle entkoppelt werden, um es von hohen Temperaturen fernzuhalten, oder z. B. um es bei ungünstigen Einbauverhältnissen an der Messstelle an einem geeigneten Ort zu installieren. Wir liefern Manometer/Druckmittlerkombinationen mit Fernleitung bei NG ≥ 100 und messstoffberührten Teilen – 3 standardmäßig mit der Fernleitung verschweißt. Bei allen übrigen Geräten wird die Fernleitung mit dem Messgerät verschraubt.

Bei Systemen mit Fernleitung ist für das Messgerät eine Befestigungsmöglichkeit vorzusehen, z. B. Messgerätehalter, Rand hinten oder Frontring oder Bügelfrontring bei Manometern.

Aufbau Typ FLv



Standardausführungen

Werkstoff

Fernleitung: CrNi-Stahl 1.4404 (316L)
Anschlussadapter: CrNi-Stahl 1.4571 (316Ti)

Durchmesser x Wandstärke Fernleitung

4 x 1 mm

Biegeradius Fernleitung

min. 150 mm

Spiralschutzschlauch

CrNi-Stahl
Außen-Ø 7 mm



Messgeräteanschluss

FLv: 8 mm Anschweißzapfen mit Adapterring für Messgerätehalter
FL: G $\frac{1}{2}$ Innengewinde mit Zwischenstück für Messgerätehalter

Prozessanschluss

verschweißt
Länge: 0,5 – 10 m in 0,5 Meter Schritten

Nenndruck

PN 400 bar
bei +20 °C bis PN 600

Anbau/Befüllung

Informationen zu Anbau und Befüllung erhalten Sie gerne auf Anfrage.

Sonderausführungen

- anderer Messgeräteanschluss
- mit Druckmittler und/oder Messgerät verschraubt
- Spiralschutzschlauch mit PE-Ummantelung
- abweichende Fernleitungslängen
- Fernleitung 3 x 1 mm
Bestellschlüssel: FL3 (verschraubt), FLv3 (verschweißt)

Bestellangaben

Typ (sofern ausdrücklich gewünscht):

- **FLv** Fernleitung verschweißt
- **FL** Fernleitung verschraubt
- **FLv3** Fernleitung Ø 3 mm verschweißt
- **FL3** Fernleitung Ø 3 mm verschraubt